LANCOM erhält europäisches Patent für wegweisende Integration von WLAN, Wireless ePaper & Beacons

11.07.2018

Innovation für effizienten Funkbetrieb

Pressemitteilung 2018-551

Download PDF

Innovation für effizienten Funkbetrieb

LANCOM erhält europäisches Patent für wegweisende Integration von WLAN, Wireless ePaper & Beacons

Aachen, 11. Juli 2018 – LANCOM Systems, der führende deutsche Hersteller von Netzwerkinfrastrukturlösungen für Wirtschaft und Verwaltung, hat für die Integration verschiedener Funktechnologien in seine WLAN Access Points der E-Serie ein europäisches Patent erhalten (EP 2 993 950). Neben klassischem WLAN können über die Access Points auch Wireless ePaper Displays zur Raumbeschilderung beziehungsweise Electronic Shelf Labels (ESL) und Beacons angesteuert werden. Die Vorteile: niedrigere Kosten, längere Lebensdauer der Displays sowie ein Höchstmaß an Zukunftsfähigkeit.

Mit der Integration adressiert LANCOM drei ganz wesentliche Trends: Während WLAN heute de-facto allgegenwärtig ist und in allen Branchen für drahtlose Netzzugänge sorgt, stellen Wireless ePaper Displays eine hochmoderne Digital Signage-Lösung für eine Vielzahl von Anwendungen dar: Von der digitalen Raumbeschilderung über die elektronische Preisauszeichnung (ESL) in Supermärkten bis hin zur Optimierung von Produktions- und

Logistikprozessen. Die Beacon-Technologie (iBeacon und Eddystone) wiederum bietet vielerorts die Grundlage für innovative Location-based Services.

Störungsfreier Parallelbetrieb mit großem Nutzen

Alle drei Funktechniken kommunizieren im selben Frequenzbereich, dem 2,4 GHz-Band, und sind grundsätzlich gegenseitig störanfällig. Diese Problematik löst LANCOM mit der nun patentierten Integration auf und erzielt für den Praxisbetrieb wesentliche Vorteile.

Anders als bei Wireless LAN liegt der Fokus der ePaper-Funktechnologie nicht auf maximalen Bandbreiten, sondern auf extrem geringer Leistungsaufnahme. Damit wird erreicht, dass die drahtlosen ePaper-Displays viele Jahre ohne externe Stromversorgung per Batterie betrieben werden können. Kommt es jedoch beim Funkbetrieb zu Störungen, steigt die Leistungsaufnahme der Displays an und die Lebensdauer nimmt ab.

Bislang war für die Ansteuerung von ePaper-Displays daher der kostspielige Aufbau und Betrieb einer eigenen Funkinfrastruktur nötig. Dennoch kam es häufig zu Interferenzen mit bestehenden Wireless LAN- oder Beacon-Infrastrukturen. Dies hatte zur Folge, dass die Batterien der Displays sehr oft getauscht werden mussten und die Betriebskosten dadurch stark anstiegen.

LANCOM hat alle drei Funktechnologien optimal aufeinander abgestimmt, in den Geräten seiner E-Serie vereint und ermöglicht so einen störungsfreien und hoch effizienten Parallelbetrieb. Die Access Points der LANCOM E-Serie kommen in großen Unternehmen, im Gastgewerbe, im Gesundheitswesen, in Industrie und Logistik sowie in Bildungseinrichtungen zum Einsatz. Im Einzelhandelsumfeld sorgen sie für eine effiziente Vernetzung in einer Vielzahl führender Retail-Ketten in Deutschland und Europa.

Das nun erteilte europäische Patent (EP 2 993 950) bestätigt die Innovationsleistung von LANCOM und gewährt in allen 38 Vertragsstaaten des Europäisches

Patentübereinkommens Schutz vor Nachahmern.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu